

Bauplanung, als Oberbegriff bewusst gewählt, umfasst an sich verschiedene Arten bzw. Stufen von Plänen die zur Umsetzung eines „Bauvorhabens“ anfallen.



Wenn man neu bauen, umbauen oder Gebäude anders nutzen will muss „man einen Plan machen“. Was steckt dahinter?

Als **Entwurfsplanung** bezeichnet man die Vorgang die Ideen und Wünsche des Bauherren zu Papier zu bringen. D.h. den Platzbedarf und die benötigten Räume in einem Grundriss unterzubringen, grobe Gestaltung. Der Grundriss selbst, die Lage der Räume, Zugang zum Haus usw. wiederum hängen stark von der Beschaffenheit und der Ausrichtung des Baugrundstückes ab.

Es ist die erste und zugleich wichtigste Phase der Planung. Ein Haus soll nicht nur ein Ort zum Verweilen und Schlafen sein, **sondern der Platz an dem wir Leben und nicht nur Wohnen.**

In der **Eingabeplanung** werden z.B. Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan (Gestaltung und Nutzung des Baugebietes), Grenzabstände zum Nachbarn (Hintergrund Brandabstände und Sonnenlicht für den Nachbarn), Mindestgröße und-Höhe von Wohnräumen (Wohlbefinden), und ausreichende Belüftung und Belichtung von Aufenthaltsräumen durch Tageslicht (Gesunderhaltung der Bewohner) dargelegt bzw. nachgewiesen.

Ein Eingabeplan wird im Maßstab M=1:100 erstellt und enthält neben den Grundrissen, u.a die Ansichten, Gebäudeschnitt und den Lageplan.

Das **Baugesuch** oder die **Bauvorlage** enthält neben dem Eingabeplan im schriftlichen Teil u.a. den Bauantrag, die Baubeschreibung, Wohnflächen- und Kubaturberechnungen. Es werden 3 Ausführungen erstellt, eine erhält der Bauherr nach Genehmigung zurück.

Die **Werkplanung** ist die Fortführung des Eingabeplans, sozusagen die „Bauanleitung“ für Ihr Haus. Es sind alle Angaben enthalten die der Handwerker braucht um das Bauwerk erstellen zu können. Als Beispiel der Fundamentplan mit Bodenplatte und Lage der Entwässerungsrohre, Geschossplan mit allen Maßen, Öffnungsgrößen, Brüstungshöhen, Wandschlitzern usw.; Deckenplan mit Treppenöffnung, Durchbrüchen, Leerrohren. Werkpläne sind im Maßstab M= 1:50, Details in den Maßstäben M= 1:25,20,10 gezeichnet.

Die sogenannte **Arbeitsvorbereitung** ist ein entscheidender Baustein für die Umsetzung eines Bauvorhabens in Holzbauweise. Es handelt sich um eine Fachplanung für den Zimmerer, die Werkplanung kann für das betreffende Geschoss u.U. dann entfallen.



BAUBÜRO Johannes Steinböck

Goethestraße 24

96231 Bad Staffelstein

Tel.: 09573 - 239309

Fax.: 09573 - 239310

info@baubuero.steinboeck.de

www.baubuero-steinboeck.de